



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

19. Jahrgang

Nr. 04-2016

Dezember

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu. Wir stehen in der hektisch gewordenen Vorweihnachtszeit und „Heilig Abend“ steht schon vor der Tür. Bald schreiben wir das Jahr 2017.

Dieses Jahr war wieder ein Jahr der Wahlen. Ende Februar fanden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat seine Aufgabe aufgenommen und sich in seine Tätigkeiten eingelebt. Ich möchte mich bei den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten noch einmal für ihre Tätigkeiten in der abgelaufenen Gemeinderatsperiode, die sie zum Wohle der Bevölkerung ausübten, recht herzlich bedanken.

Dem neuen Gemeinderat danke ich für ihren Arbeitseinsatz und ersuche ich um eine ersprießliche Zusammenarbeit für unser Dorf.

Die Wahl des Bundespräsidenten hat sich über mehrere Monate hingezogen. Nachdem der 2. Wahlgang des Bundespräsidenten durch den Verwaltungsgerichtshof aufge-

hoben wurde, musste nach mehreren Wahlterminvorschreibungen, endgültig am 4. Dezember 2016 abermals zur Wahl geschritten werden. Bei der Wahlkommission bedanke ich mich für ihren nicht gerade einfachen, aber loyalen Einsatz. Den größten Dank spreche ich dabei unseren Gemeindeamtsleiter Marko für seinen gewissenhaften Einsatz aus.

Mit der Bepflanzung im Bereich der Gemeinde und des Kinderspielplatzes sind wohl die größten „Brocken“ zum Um- bzw. Neubau des Gemeindezentrums abgeschlossen. Ein paar Kleinigkeiten sind noch im Jahr 2017 zu realisieren.

Auch in diesem Jahr haben wir in Karres mit größeren Naturereignissen Glück gehabt. „Gott sei Dank“ sind wir von Katastrophen verschont geblieben. Bei der Feuerwehr bedanke ich mich für ihre Einsätze anlässlich der Murenabgänge.



Wie alle Jahresende bedanke ich mich für die geleisteten Freiwilligenarbeiten. Kein Verein könnte ohne „Freiwillige“ existieren und aufrecht erhalten werden.

Allen Freiwilligen in den Vereinen und Institutionen in unserem Dorf sowie der kirchlichen Gemeinschaft ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ für ihren Einsatz zum Wohle unseres Dorfes.

Gratulieren möchte ich dem Krampusverein für die Durchführung der Veranstaltung am 3. Dezember 2016. Gerade der Weihnachtsmarkt hat nicht nur bei uns im Dorf, sondern auch darüber hinaus, einen guten Anklang gefunden.

Beim Agrarausschuss mit Obmann Hartwig Holzhammer sowie beim Substanzverwalter Vbgm. Hermann Gstrein bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Nachdem der Pächter der Karrer Alm Mario Auer den Pachtvertrag im kommenden Jahr nicht mehr erfüllen wird, muss hierfür eine Neuverpachtung ausgeschrieben werden bzw. sollen Gespräche mit Interessenten aus

der heurigen Ausschreibung geführt werden. Wenn also jemand Interesse an der Pachtung der Karrer Alm ab dem Jahr 2017 hat, bitte um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Karres bzw. dem Substanzverwalter Hermann Gstrein.

Der Jungbauernschaft Karres danke ich für die Durchführung der Senioren-Weihnachtsfeier, welche erstmals im neuen Gemeindesaal stattgefunden hat.

Eine Besonderheit in unserem Dorf waren wohl die zwei „Diamantenen Hochzeiten“ in einem Jahr. Ich möchte den beiden Ehepaaren nochmals gratulieren und für die Zukunft noch viele gemeinsame Ehejahre in Gesundheit wünschen.

Nun wünsche ich euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2017.

Euer Bürgermeister

Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/65615 abgehalten.



Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der Gemeindesteuern und –abgaben für das **1. Vierteljahr 2017** findet Mitte Jänner statt (Fälligkeit Mitte Februar) und beinhaltet folgende Abgaben:

- Wasserbenützungsgebühr (Akonto)
- Kanalbenützungsgebühr (Akonto)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)
- Müllbehälter, Müllsäcke, Verwaltungsabgaben usw.

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,
bei der Überweisung mittels Telebanking
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

Bitte beachten:

Die Rechnungsnummer ändert sich mit jeder Vorschreibung!!!

ZÄHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG	AT	Hypo Tirol Bank Inst	ZÄHLUNGSANWEISUNG
Empfängerbezeichnung Gemeinde Karres	Empfängerbezeichnung Gemeinde Karres, 6462 Karres, Karres 91		
SEPA-Referenz AT24 5700 0002 9000 3300	SEPA-Referenz AT24 5700 0002 9000 3300		
BIC/SWIFT-Code der Empfängerbank HYPTAT22	BIC/SWIFT-Code der Empfängerbank HYPTAT22	Die BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die Bank Empfänger ausländisch ist.	Währung EUR
IBAN 000070000027	IBAN 000070000027	Drucken der Zahlungsreferenz	
Zahlungsbetrag 000070000027	Vorschreibungszweck, wird bei angegebener Zahlungsreferenz nicht in Empfänger eingetragen Vorschreibung 3. VJ	EDV-Nr.: 310, 0 70 27	
SEPA-Kontoinhaber/Auftraggeberin	SEPA-Kontoinhaber/Auftraggeberin		
Vorschreibungszweck Vorschreibung 3. VJ EDV-Nr.: 310 0 70 27 Gemeinde Karres	KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Bezeichnung Gemeinde Karres		
	Unterschrift Zeichnungsberechtigter		006 000000000000< 30+



Gebühren, Steuern und Abgaben 2017

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2016 die Steuersätze, Gebühren und sonstigen Gemeindeabgaben für das Jahr 2017 wie folgt festgesetzt:

Abgabenart

Grundsteuer A	500 % des Messbetrages
Grundsteuer B	500 % des Messbetrages
Kommunalsteuer	nach dem Kommunalsteuergesetz, 3 % der Lohnsummen
Vergnügungsteuer	nach dem Vergnügungssteuergesetz (Pauschale)
Erschließungsbeitrag	4 % des Erschließungskostenfaktors
Hundesteuer	€ 50,000 pro Tier (männlich und weiblich)
Wassergebühren:	
Wasseranschlussgebühr	€ 1,500 pro m ³ Baumasse
Wasserbenützungsgeld	€ 0,510 pro m ³ verbrauchtem Wasser
Wasserzählermiete	€ 10,000 pro Zähler und Jahr
Bauwasserpauschale	€ 10,000 pro Jahr
Kanalgebühren:	
Kanalanschlussgebühr	€ 5,500 pro m ³ Baumasse
Kanalbenützungsgeld	€ 2,150 pro m ³ verbrauchtem Wasser
Abfallgebühren:	
Restmüll – Grundgebühr	€ 15,000 pro gemeldeter Person im Haushalt bei privaten Haushalten € 15,000 pro Beschäftigtem bei Betrieben
Restmüll – Weitere Gebühr	€ 40,000 für die Entleerung einer 120 Liter Restmülltonne € 80,000 für die Entleerung einer 240 Liter Restmülltonne € 260,000 für die Entleerung eines 800 Liter Restmüllbehälters
Restmüllsäcke aus Papier	€ 3,000 je Stück (120 Liter)
Biomüllgebühr	€ 50,000 für die Entleerung einer 35 Liter Biomülltonne € 100,000 für die Entleerung einer 120 Liter Biomülltonne
Biomüllsäcke	€ 2,000 je Rolle (26 Stück á 10 Liter) € 5,500 je Rolle (26 Stück á 35 Liter)
Sperrmüllgebühr	€ 179,540 pro Tonne bei Selbstanlieferung zur Anlage Roppen
Kindergarten	kostenlos
Friedhof - Benützungsgeld	€ 15,000 je Einzelgrabstätte
Friedhof – Erwerb Grabstätte	€ 150,00 je Einzelgrabstätte



Müllabfuhrplan

Jänner bis März 2017

	<u>Restmüll</u>	<u>Biomüll</u>
<u>Jänner:</u>	10.01. 24.01.	11.01. 25.01.
<u>Februar:</u>	07.02. 21.02.	08.02. 22.02.
<u>März:</u>	07.03. 21.03.	08.03. 22.03.

Nächste
Problemstoffsammlung:

Freitag, 31. März 2017

Nächste
Sperrmüllsammlung:

Mittwoch, 29. März 2017

**Es wird ersucht, die Bio- bzw. Restmüllbehälter bereits
am Morgen (7:00 Uhr) bereitzustellen!!!**

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



2016 – Das Jahr der Diamantenen Hochzeiten

Im Jahr 2016 wurde in Karres gleich zweimal das Jubiläum einer Diamantenen Hochzeit gefeiert. So feierten zu Beginn des Jahres Lydia und Johann Walch und mit Ende des Jahres auch noch Agnes und Reinhold Winkler ihr **60**-jähriges Hochzeitsjubiläum.

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Wilhelm Schatz gratulierten den Jubelpaaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Ehejahre.





Feste/Veranstaltungen/Termine

Jänner bis März 2017

Datum	Fest / Veranstaltung / Termin
01.01.2017	Neujahr
06.01.2017	Heilige Drei Könige
09.01.2017	Kindergarten- und Schulstart nach den Weihnachtsferien
13.02.2017 - 18.02.2017	Kindergarten und Volksschule Karres - Semesterferien

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Karres

Redaktion; freie Mitarbeiter: Bürgermeister Wilhelm Schatz; Marko Winkler;
Michael Thurner

Fotos: Gemeinde Karres, Kindergarten Karres, Mathias
Frischmann, Thomas Schöpf, Energie Tirol

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.

Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Verlagspostamt: 6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



...in unserem Kindergarten ist was los...

Am **9. November 2016** hat es im Kindergarten Karres wie in einer Backstube gerochen. Der Grund dafür waren fast 200 kleine Bauernbrötchen, die wir für unser Laternenfest gebacken haben. Damit wollten wir erreichen, dass die Kinder den religiösen Hintergrund des Laternenfestes, bewusst wahrnehmen können. Das Leben und Wirken

des hl. Martins (sein Gutes tun, das Teilen...) konnten sie, durch das Verteilen der Bauernbrötchen, nachahmen und die positive Vorbildwirkung dieses Heiligen erfahren. In dieser Ausgabe der Karrer Gemeindezeitung, möchten wir euch gerne das Rezept der Bauernbrötchen verraten und wünschen euch gutes Gelingen beim Nachbacken!

ZUTATEN:

450 g Roggenmehl
 350 g Weizenbrotmehl
 100 g Dinkelmehl
 1-2 EL Salz
 1 EL Kümmel, 1 EL Fenchelsamen,
 1 EL Anissamen, 1 EL Koriandersamen
 1 Pkg. Trockengerst
 ca. 800 ml warmes Wasser

Alle Zutaten zu einem Teig verkneten und an einem warmen Ort ca. 1 Stunde gehen lassen. Anschließend mit bemehlten Händen

kleine Brote formen, nochmals gehen lassen und bei 200° C ca. 20 Minuten backen.



Theresa, Sarina, Stella, David T., Paula und Martin beim Brotleibe formen



Martin, Nino, David S., Noah und Stella beim Bestreuen der Brote mit Leinsamen



Mert, Eva, Nico und Adrian beim Leinsamen streuen



die kleine Stella glaubte, dass das Formen der Brote auch ohne Mehl funktioniert

Nach dieser aufregenden Laternenwoche, mit Brotbacken, Laternenumzug, Singen in der Kirche, ging es in der darauffolgenden Woche gleich spannend weiter. Am **15.11.2016** fuhren wir nämlich, gemeinsam mit der Volksschule, in die Landeshauptstadt Innsbruck zum Landesjugendtheater, um uns dort das Märchenmusical CINDERELLA anzusehen. Für manche Kinder war es die

erste Fahrt mit einem Bus und somit wurde bereits die Fahrt dorthin, eine tolle Erfahrung. Das Theaterstück unter der Leitung von Volkmar Seeböck begeisterte dann JUNG (unsere 3 - 4 Jährigen), ÄLTER (unsere 5 - 6 Jährigen), ALT (die Schüler) und GANZ ALT (die Pädagoginnen und Lehrpersonen).



Stella und Lia-Sophie auf großer Reise



auch Isabella und Eva fühlten sich im Bus wohl



Im Dezember erlebten die Kindergartenkinder eine abwechslungsreiche, besinnliche und geheimnisvolle Adventzeit.



Im Eingangsbereich unseres Kindergartens haben die Kinder, aus verschiedenen Naturmaterialien, gemeinsam einen großen Adventkranz gelegt. David T., Isabella, David S., Lia-Sophie, Noah, Mert, Eva, Nico, Martin, Adrian, Sarina, Nino, Paula, Stella, Theresa waren sehr stolz auf das schöne Ergebnis

Wir wünschen allen Lesern dieser Zeitung ein schönes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Jahr 2017. Wir haben auch im neuen

Jahr wieder vor, euch regelmäßig über manche Ereignisse in unserem Kindergarten zu berichten.

Das Kindergartenteam

Rosmarie Praxmarer & Gitti Mayrhofer





Was hat Karres mit Science-Fiction zu tun?

Diese Bilder entstanden beim Dreh des Films *The Gamma People* in Karres. *The Gamma People* ist ein englisch – amerikanischer Science-Fiction Film, der im Jahr 1954 in Imst und Umgebung gedreht wurde. Erschienen ist der Film im Jahr 1956. Regie führte John Gilling, Hauptdarsteller waren unter anderem die äußerst bekannte Eva Bartok und Paul Douglas.

Ein verrückter Professor macht in einem von der Außenwelt abgeschirmten und auf keiner Landkarte verzeichneten Land (Gudavia) Versuche mit Kindern. Durch Bestrahlung mit unterschiedlich hohen Dosen von Gammastrahlen kann er aus den Kindern Idioten oder Genies machen.

2 Reporter verschlägt es irrtümlich auf ihrer Reise nach Salzburg in dieses Land. Mit Hilfe der Bevölkerung kommen sie dem Treiben des Professors auf die Schliche und legen ihm das Handwerk.

Bei der auf den Fotos festgehaltenen Szene wird gerade ein Gudavier begraben, der die beiden Reporter heimlich um Hilfe bittet und danach auf mysteriöse Weise umkommt. Auch das Kleppes Tal spielt im Film eine

Rolle. Dort wird ein Batavier, der sein Kind in Sicherheit außer Landes bringen will, von den willenslosen Idioten des Professors in die Schlucht gestoßen und so zu Tode gebracht.

Wie auf dem zweiten Bild ersichtlich, zogen die Drehorte viele Schaulustige an, die das fremde Treiben beobachteten. Die Filmcrew befindet sich auf der Straße nördlich des heutigen Feuerwehrhauses. Sicher waren auch einige Karrer als Statisten tätig, näheres ist mir dazu aber nicht bekannt.

Die Imster Fasnacht wurde auch in den Film mit einbezogen, heißt dort aber lediglich Carnival. Ein Umstand, der heute einigen Imstern sicher die Zornesröte ins Gesicht steigen lassen würde.

Der Scharzweiß-Film wurde im Juni 2013 im FMZ Kino in einer Abendvorstellung gezeigt, zu der Michael Caridia, ein damaliger Kinderstar der im Film mitwirkte, extra aus London anreiste.

Wer ein bisschen im Internet stöbert, wird sicher auf den Film stoßen, in dem man viele Ansichten unserer Umgebung, wie sie vor 60 Jahren ausgesehen hat, findet!





I bin´s, dar Zoarapinkl!

Gestatten, i bin dar Zoarapinkl.
Hock normalerweis im Winkl,
losn zua und gib mei Rua.

Doch iatz kimmt dia kolte Zeit,
wo es hin und wieder schneit.
Au bin i da z`morgez glei,
und schaufl meine Einfahrt frei.

Und dabei wird auch nachgedacht:
„Wohin nun mit der ganzen Pracht?“
In Nachbars Gartn – geat leider it,
des gibt sofort a bärigs Gschtritt.

In mei Grund eini? So a Quatsch!
Wenn´s taut, dann steah i da im Matsch.
Andre Möglichkeiten gabet´s gnua,
lei bin i da z´faul darzua.

So schiab i halt die kühle Masse
hinaus auf die Gemeidestraße.
Die Sorgen sind dann fern von mir,
die Entsorgung ist nun Siggis Bier.

Schon saust er mit dem Pflug vorbei,
Einfahrt und Straße sind nun frei.
Wütend stampft nun wie ein Stier,
der gute Nachbar unter mir.

Der Schneepflug der hat mit Bedacht,
ihm meinen Schnee vors Haus gebracht.
Mit heißem Tee, ganz frisch gebrüht,
schau ich ihm zu wie er sich müht.

Fahr ich später dann an ihm vorbei,
wink ich ihm zu und lach dabei,
bis der Pflug mal anders steht
und es mir wie meinem Nachbarn geht.



Bundespräsidentenwahl 2016

Die Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016 fand am Sonntag, den **4. Dezember 2016** statt. Wahlberechtigt waren alle Männer und Frauen, die am Stichtag (27. September 2016) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt wurden und am Tag der Wahl das **16. Lebensjahr vollendet** haben. In unserer Gemeinde gab es somit 486 Wahlberechtigte; 238 Männer und 248 Frauen. Wie immer konnten **Wahlkarten** beantragt werden; schlussendlich wurde von dieser Möglichkeit immerhin 39-mal Gebrauch gemacht.

Für die Wahl am 4. Dezember kam es auch zu einigen Änderungen gegenüber zahlreichen bisherigen Wahlen. So musste die Wahlbehörde von allen Wählerinnen und

Wähler vor deren Stimmabgabe eine Urkunde oder eine sonstige amtliche Bescheinigung zur **Feststellung der Identität** verlangen. Insbesondere kamen Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt **alle amtlichen Lichtbildausweise** in Betracht. Ohne einen solchen **Identitätsnachweis** war eine Stimmabgabe nur dann möglich, wenn der oder die Wahlberechtigte der Mehrheit der Mitglieder der Wahlbehörde persönlich bekannt war. Wir ersuchen nochmals um **Verständnis hierfür** und weisen darauf hin, dass dies eine gesetzliche Vorgabe und kein Schikanieren der Wahlbehörde war. Gleichzeitig ersuchen wir für künftige Wahlen, einen solchen Identitätsnachweis immer zu den Wahlen mitzubringen.

Trinkwasser – Kontrolluntersuchung 2016

Laut der Verordnung über die „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ (Trinkwasserverordnung), haben die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen jährlich vorgeschriebene Kontrolluntersuchungen der Quellen, Behälter und des Leitungsnetzes durchführen zu lassen. Diese Untersuchungen wurden für die Gemeindewasserleitung am 6. Oktober 2016 von der ARGE Umwelt – Hygiene GesmbH, 6020 Innsbruck, durchgeführt und die Verkehrsfähigkeit des Wassers bestätigt.

Beim Wasser **nach UV-Desinfektion** wurden **ausgezeichnete Befunde** ohne jegliches Koloniewachstum erhoben. **Die Gesamthärte des Wassers beträgt 12,3 °dH.**

In der obigen Verordnung ist auch festgelegt, dass die Netzbetreiber die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren haben.

Die Gemeinde Karres kommt dieser Verpflichtung in der Hinsicht nach, dass der aktuelle chemische und physikalische Befund der Netzprobe in dieser Gemeindeinfo angeführt wird.

Ergänzend wird noch mitgeteilt, dass die Gemeinde Karres von der Untersuchung des Trinkwassers auf sämtliche Pestizide ausgenommen worden ist.



ARGE **UMWELT - HYGIENE** GES.M.B.H.
6020 INNSBRUCK • EDUARD-BODEM-GASSE 4
TEL.: +43 (0) 512 571573 (0) • FAX: -99 • E-MAIL: office@arge-uh.at



Prof. Nr.: 16-1718-03C

Seite 1 von 1

Innsbruck, am 20.10.2016

Prüfbericht

Antragsteller:	Gemeinde Karres		
	Nr. 91		
	6462 Karres		
Probenbezeichnung:	Karres	QU70206401	
	VZ Karres Dorf	LN70206001	
Messort:	2 Schlosserei Schreier, Bundesstraße 142, Waschbecken, WC		
Entnahme/Messungen vor Ort:	Neumair	Wassertemp.:	15,8 °C
Entnahmedatum:	06.10.2016	Leitfähigkeit:	388 µS/cm
Eingangsdatum-Untersuchungsbeginn:	06.10.2016	pH-Wert:	8,0

Physikalische und chemische Untersuchungen (BGBl. II 304/2001 - Codex Kap.B1 idgF)

UNTERSUCHUNGSPARAMETER		Einheit	Chemie-Nummer: 3727	I	P	Methode
Äußere Beschaffenheit	Geruch/Geschmack	Subjektiv	los			ÖNORM M 6620
	Färbung		los	0,5 m-1		-
	Trübung (TBE)	FAU	< 0,8			EN ISO 7027
	Bodensatz		kein			-
UV-Durchlässigkeit; Institut T (10 cm)		%	-			DIN 38404 T3
Temperatur		°C	siehe oben	25		DIN 38404 T4
pH-Wert 25 °C			8,0	6,5-9,5 (1)		EN ISO 10523
Leitfähigkeit 25 °C		µS/cm	397	2500 (1)		EN 27888
KMnO ₄ Verbrauch		KMnO ₄ mg/l	[0,1]	20		AA032 (Fließanalyse)
Gesamthärte		°dH	12,3			berechnet
Karbonathärte		°dH	11,0			berechnet
Nichtkarbonathärte		°dH	1,2			berechnet
Säurekapazität (pH 4.3)		mmol/l	3,93			EN ISO 9963-1
Calcium		Ca mg/l	48	400		EN ISO 14911
Magnesium		Mg mg/l	24	150		EN ISO 14911
Kalium		K mg/l	1,4	50		EN ISO 14911
Natrium		Na mg/l	2,8	200		EN ISO 14911
Eisen		Fe µg/l	<10	200		EN ISO 11885
Mangan		Mn µg/l	[0,4]	50		EN ISO 11885
Ammonium		NH ₄ mg/l	< 0,01	0,50		EN ISO 11732
Hydrogencarbonat		HCO ₃ mg/l	236,7			berechnet
Nitrit		NO ₂ mg/l	< 0,01		0,10	EN ISO 13395
Nitrat		NO ₃ mg/l	2,4		50 (2)	EN ISO 10304-1
Chlorid		Cl mg/l	1,3	200 (1)		EN ISO 10304-1
Sulfat		SO ₄ mg/l	13	250 (1+3)		EN ISO 10304-1
Fluorid		F mg/l	<0,5		1,5	EN ISO 10304-1
Phosphat, ortho		PO ₄ mg/l	< 0,01	0,30		EN ISO 15681-2
Sauerstoff sofort / Zehrung (48h)		mg/l	-	-		EN 25613
Sauerstoffsättigung bei 15,8 °C		%	-	-		berechnet
Ionenbilanz	Kationen	mmol/l	4,53			berechnet
	Anionen	mmol/l	4,28			berechnet
	Differenz	mmol/l	0,24			berechnet

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze

I = Parameter mit Indikatorfunktion; P = Parameterwert;

(1)=Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken;

(2)=Es ist die Bedingung [NO₃]⁺50+[NO₂]⁺31 kleiner-gleich 1 einzukalten(eckige Klammern stehen f. Konzentrationen in mg/l für Nitrat[NO₃]⁺ für Nitrit[NO₂]⁺);

(3)=Überschreitung bis zu 750 µg/l bleibt außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 µg/l nicht übersteigt;

Dr. B. Jenewein

Ass. Prof. Dr. I. Jenewein

Dr. K. Libiseller

Leitung Prüfstelle

Stellvertretung Leitung Prüfstelle

Abteilungsleitung Labor

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe.

Dieser Prüfbericht darf nur vollständig ohne Hinzufügung oder Weglassung weitergegeben und veröffentlicht werden.

Bei digitaler Übergabe wird für Übertragungsfehler bzw. Änderungen keine Haftung übernommen; ausschließlich die analoge Übermittlung ist gültig.

Schützenball 2016

Die Schützenkompanie Karres bedankt sich bei allen Gästen für den Besuch zum 1. Schützenball im neuen Gemeindesaal, der am 19. November 2016 stattfand sowie für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen freiwilligen Helfern und Sponsoren für die großartige Unterstützung.

Die Schützenkompanie Karres wünscht allen ein gesegnetes Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.



Österreich Enduro Staatsmeister 2016

Mit sieben Siegen bei neun Staatsmeisterschaftsläufen krönte Bernhard Schöpf seine Saison mit dem Österreich-Enduro-Staatsmeistertitel 2016. Viele werden sich nun denken „Das hatten wir doch schon mal“; ja ganz genau. Nach seinem Enduro Junioren Staatsmeistertitel im Jahr 2014 und seinem Enduro Open Staatsmeistertitel 2015; wir berichteten genau vor einem Jahr; folgte nun auch noch die Verteidigung des Staatsmeistertitels mit dem Titelgewinn im Jahr 2016.

Schon beim vorletzten Rennen sicherte sich Benni den Titel und meinte, er wolle beim letzten Rennen in Judenburg nochmal schauen und versuchen was geht und nach Möglichkeit ein gutes Rennen für Zuschauer, Fans, Betreuer und Sponsoren abliefern.

Wie es sich für einen Titelträger gehört, gewann er auch dieses Abschlussrennen mit einem Respektabstand von über einer Minute auf seine Verfolger.

Seine bisher größten Erfolge:

- 2-facher Enduro Open Staatsmeister 2015 & 2016
- Enduro Junioren Staatsmeister 2014
- Enduro Six-Days Mannschafts-WM in Spanien mit TOP-TEN-Platzierung
+ 2015 – Silbermedaille in Einzelwertung
+ 2016 – Goldmedaille in Einzelwertung
- WM-TOP-TEN-Platzierung in Italien 2016





Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Karres

Am 11. Dezember 2016 wurde im Feuerwehrhaus die 122. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Karres abgehalten. Dazu begrüßte Kommandant Hermann Gstrein Bezirksfeuerwehr-Kommandant OBR Klaus Raffl, Bürgermeister und Ehrenmitglied ABI Wilhelm Schatz, Gemeinderäte Martin Gstrein, Bernd Tilg, Martin Walch und Fabian Winkler, die Patin Christine Gstrein und zuletzt, aber nicht minder wichtig, alle Feuerwehrkameraden, die zahlreich der Einladung gefolgt sind.

In einer Gedenkminute wurde an die verstorbenen Feuerwehrkameraden, gedacht.

Anhand der Power-Point Präsentation lässt der Kommandant das Einsatzjahr 2016 nochmals Revue passieren.

Zusammenfassend waren:

2 Brandeinsätze, 1 Brandsicherheitswache, 9 Technische Einsätze und ein Fehlalarm zu verzeichnen; bei den 13 Einsätzen wurden 245 Stunden aufgewendet.

Bei 9 Haupt-, 3 Atemschutz- und 18 Bewerbungsproben, der KAT-Zugübung, 3 Schulungen haben die Mitglieder 895 Stunden geleistet.

Weitere 110 Tätigkeiten schlagen sich zu Buche wie Ausschuss-Sitzungen, Dienstbesprechungen, Ausbildungen, Bewerbe und die Aktion Friedenslicht der Feuerwehrjugend, Kirchgänge und Prozessionen, Besuch

der Bälle der Nachbarfeuerwehren, eigenes Herbstfest, Tätigkeiten im Feuerwehrhaus, Aktion Sauberes Karres und so vieles mehr. Bei diesen Tätigkeiten haben die Mitglieder 1.874 Stunden von ihrer Freizeit geopfert.

Hannes Gstrein übernimmt den Planposten als Zugskommandant und wird vom Bez. FW. Kdt. zum Brandmeister befördert. Diese Funktion übte Kurt Pfausler, bis zu seinem freiwilligen Austritt aus der Feuerwehr, aus. Kommandant Hermann Gstrein dankt Kurt Pfausler für das Geleistete und wünscht dem neuen Zugskommandanten alles Gute.

Bürgermeister Wilhelm Schatz meint in seiner Ansprache, dass sich „Gott sei Dank“ im abgelaufenen Jahr kein größeres Ereignis sprich Katastrophe, ereignet hat. Trotzdem wurde anhand der Statistik wieder vieles geleistet. Lobenswert findet er auch die kirchlichen Ausrückungen bei den Prozessionen, das Anfertigen und Aufstellen des Friedhofkreuzes und die Beteiligung bei der Aktion „Sauberes Karres“.

Abschließend bedankt sich der Kommandant bei der Bevölkerung für das Verständnis bei den Proben und die Spenden bei der Maisammlung. Mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“ beendete er die Jahreshauptversammlung.

Einladung an die Jugend

Die Feuerwehrjugend ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern, denn im Nachwuchs liegt die Zukunft der Feuerwehr. Jeder interessierte Jugendliche ab 12 Jahren kann sein Geschick und persönlichen Einsatz bei der Feuerwehr einbringen. Damit wir auch in Zukunft eine schlagkräftige und bestens ausgebildete

Einsatzmannschaft haben, sind wir auf euch angewiesen. Wir bitten auch die Eltern, diese Aufforderung euren Burschen nahe zu bringen und eventuell das Interesse zu wecken.

Meldet euch bei Kommandant Hermann Gstrein Tel. Nr. 0676/84008452 oder Jugendbetreuer Wilhelm Reheis Tel. 0676/4718430.



VOM HOLZ ZUR ASCHE – UND DANN?

Immer mehr Hausbesitzer entscheiden sich für das umweltfreundliche Heizen mit Holz und stellen sich Kaminöfen, Kachelöfen oder Schwedenöfen in die gute Stube.

Das optimale Brennholz

Für einen optimalen Wärmegewinn und bestmögliche Verbrennung sind Wassergehalt, Größe sowie verwendete Holzart entscheidend. Je feuchter das Holz, desto geringer der Heizwert. Um den für die Verbrennung idealen Wassergehalt von 15 bis 20 % zu erreichen, sollte das Holz etwa zwei Jahre trocken gelagert worden sein. Am besten bereits als Stückholz. Nasses Holz erkennt man am höheren Gewicht, einer schwer entfernbaren Rinde und an erhöhter Dampf- und Rauchbildung beim Abbrand. Qualitativ hochwertiges Ofenholz kommt idealerweise aus der Region.

Richtig Anzünden

Um möglichst rasch hohe Temperaturen im Brennraum zu erreichen, sollte **von oben** angefeuert werden, damit die entstehenden Gase beim Anheizen in den hellen, hohen Flammen vollständig ausbrennen. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei. Bei entsprechendem Betrieb ist die zurückbleibende Asche weiß bzw. hellgrau

und ohne Rückstände, der Brennstoff ist vollständig verbrannt. Ständig verrußtes Glas bei Kaminöfen und schwarze Brennkammerwände weisen auf falsches Heizen oder die Verwendung von Altholz oder Abfall hin.

Ascheentsorgung

Holzasche wird gerne im Garten als Dünger ausgebracht. Nach neuesten Untersuchungen beinhaltet sie jedoch erheblich weniger pflanzenwachstumsförderndes Kalium und selbst bei der Verwendung von trockenem, unbehandeltem Holz wesentlich mehr Schwermetalle als angenommen. Aus diesem Grund und weil manchmal auch andere Stoffe als reines Holz den Weg in den Ofen finden, müssen nach dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz sämtliche Aschen zum Restmüll gegeben werden.

Weitere Informationen zum Thema bekommen Sie auf der Homepage von „Richtig heizen mit Holz“ www.richtigheizen.tirol, bei Energie Tirol unter der Nummer 0512/589913, office@energie-tirol.at oder beim Tiroler Umweltverein unter der Nummer 05223/22860, info@umwelt-tirol.at, www.umwelt-tirol.at.



Reine Holzasche



Verunreinigte Brennstoffrückstände



ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST aus Überzeugung für Sie da

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? Wo bekomme ich welche Förderungen? Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In meinem Haus zieht es – was kann ich tun? Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann ist Energie Tirol für Sie da: ganz in Ihrer Nähe. Die BeraterInnen in der Energieberatungsstelle Imst sind Ansprechpartner in allen Energiefragen.

Energieberatung bringt's – unabhängig, kompetent, produktneutral

Wir bieten Häuselbauern, Sanierern und Mietern produkt- und firmenneutrale Informationen zu allen Energiefragen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Vom einfachen Energiespartipp bis hin zum umfassenden Energiekonzept stehen Ihnen unsere BeraterInnen zur Verfügung. Denn Energie sparen ist Kosten sparen!

Wie wir beraten

Wir bieten verschiedene Arten der Beratung und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen. Die Palette unserer Serviceleistungen reicht von der kurzen Telefonauskunft (Tel.: 0512/589913), über die kostenlose Kurz-

beratung in Ihrer Beratungsstelle Imst, bis hin zur umfangreichen Vor-Ort-Beratung (Unkostenbeitrag € 120,-) bei Ihnen Zuhause.

Ihr unabhängiger Energieberater: Herbert Hafele

Herbert Hafele ist unser Energieexperte für Sie. Im Regionalmanagement Imst in Roppen steht er Ihnen jeden ersten Freitag im Monat zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn möglich bringen Sie Pläne sowie Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie dem Haustechnikkonzept mit.

Sichern Sie sich Ihren Termin in der Energieberatungsstelle Imst, Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen, T: 05417/20018. Auch auf der Homepage von Energie Tirol unter www.energie-tirol.at/beratungsstellen können Sie jederzeit Ihren Beratungstermin vereinbaren. Eine telefonische Anmeldung bei Energie Tirol unter 0512/589913 ist ebenfalls möglich.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST

HERBERT HAFELE
steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine:
13.01./03.02./03.03./07.04./05.05./02.06.2017

Infos & Kontakt:
Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen
T: 5417-20018, Anmeldung erforderlich





„Der aktuelle Selbstschutz-Tipp“

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind

Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum

„Weihnachtsfeuer“ wird!!!

- Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!
- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum usw. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Ihren Weihnachtsbaum stellen Sie am besten in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Einen Eimer Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder ein Löschgerät in der Nähe bereithalten.



Ankündigung Friedenslicht

Auch heuer wird die Feuerwehrjugend das Friedenslicht von Bethlehem in unserem Dorf verteilen.

Am Vormittag des 24. Dezember (Heilig Abend) werden die Burschen unserer Feuerwehrjugend von Haus zu

Haus ziehen und das Licht des Friedens überbringen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies keine Spenden- bzw. Bettelaktion ist.



*"Das Friedenslicht ist kein Zauberlicht,
das den Frieden übertragen kann.*

*Es ist eine Herausforderung an die Menschen,
Frieden zu machen und Frieden zu halten.*

Denn von ganz alleine kommt dieser Friede nicht".

Dr. Helmut Obermayr,
Initiant des "Friedenslichtes"



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie
Gesundheit und Erfolg
für das neue Jahr 2017
wünschen*

Agrargemeinschaft Karres Hartwig Holzhammer	Bergwacht Karres Hermann Gstrein	Frauenturnerinnen Karres Petra Fink
Freiw. Feuerwehr Karres Hermann Gstrein	Jungbauernschaft Karres Florian Lechner	Kirchenchor Karres Wolfgang Neururer
Modellfliegerclub Karres Siegmar Neuner	Musikkapelle Karres Peter Fink	Obst- und Gartenbauverein Josef Siegele
Ortsbauern Karres Thomas Lechner	Ortsbäuerinnen Karres Evi Walch	Pfarre Karres Pfarrer Johannes Laichner
Schützengilde Karres Peter Schlierenzauer	Schützenkompanie Karres Michael Ötzbrugger	Senioren-Huangartstube Berni Praxmarer
Sportverein Karres Andreas Lechner	Stammtisch Traube Karres Alexander Neuner	Tschirgant Krampeler Martin Gabl
	Wintersportverein Karres Martin Praxmarer	



Die Gemeinde Karres
wünscht allen Mitbürgern
und Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie
Gesundheit und Erfolg
im Jahr 2017

Für den Gemeinderat Karres

Der Bürgermeister

Schatz Wilhelm





Weihnachtszeit

Wenn Orgelbrausen durch die Kirche zieht
und Glockenklang im Herzen rührt
Wenn Kinder stehen bleiben
und staunend auf die Lichter zeigen
Wenn durch den Tannenwald, den düstern
die Zweige fröhlich flüstern
und tausend selige Gedanken
durch den Himmel tanzen -

dann kommt für die ganze Welt
die schönste aller Zeit -

Die Weihnachtszeit!

© Monika Minder)